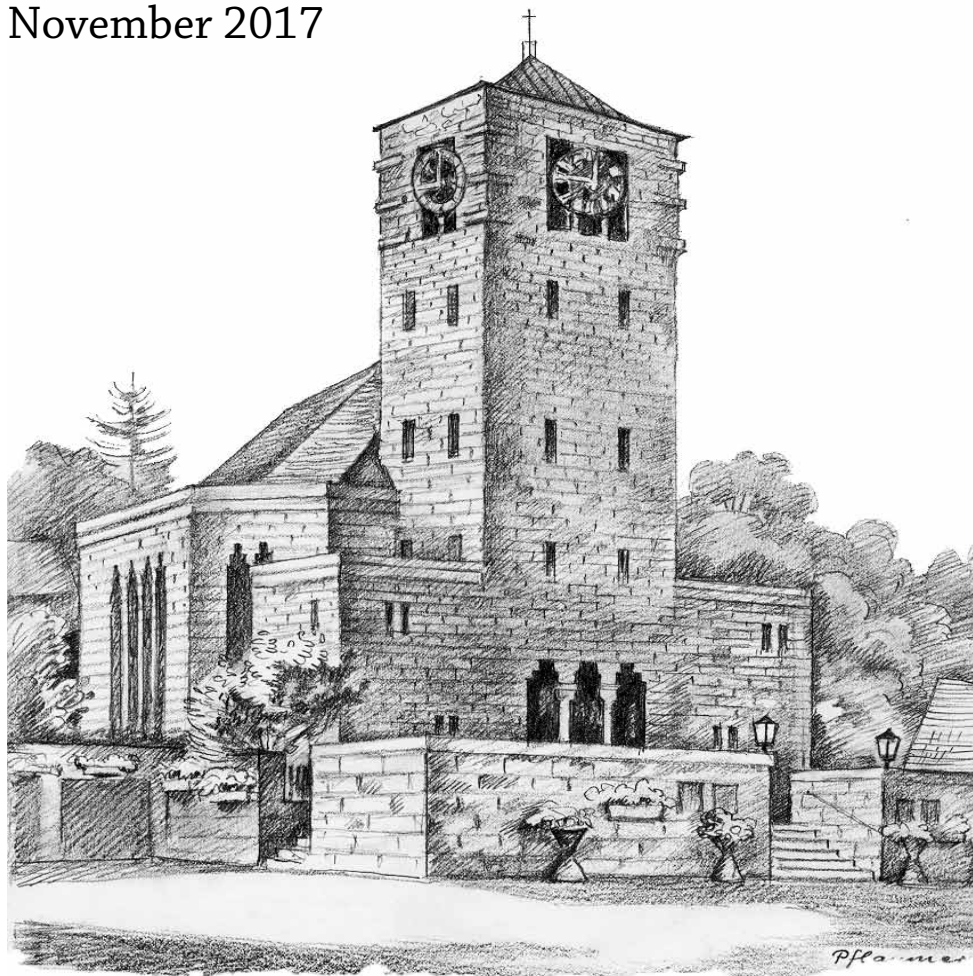


Der Gemeindebrief

Oktober

November 2017



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Hartmannshof



Liebe Gemeinde!

Ich gehe durch die Fotos auf meinem Computer. Es sind sehr viele Fotos – Fluch und Segen der digitalen Fotografie, die es ermöglicht, unzählige Fotos zu machen. Zwischen vielen Familienfotos finden sich auch immer wieder Bilder von Essen. Ein Kuchen, den ich gemacht habe und auf den ich stolz war. Ein Steak, das mich begeisterte. Ein Dessert, das kunstvoll angerichtet war. Oft wurden diese Fotos im Urlaub gemacht.

Fotos vom Essen zu machen und diese dann gegebenenfalls noch auf den sozialen Netzwerken wie Facebook oder Instagram oder über WhatsApp zu teilen, ist etwas in Verruf gekommen. Es soll sogar Restaurants geben, die mit Schildern darum bitten, das Essen nicht zu fotografieren. Ich bin da etwas hin- und hergerissen. Natürlich – für die allermeisten Menschen ist das Essen, das ich esse, nicht interessant (weshalb ich solche Fotos auch nicht teile), aber für mich eben irgendwie schon. Und tatsächlich schaue auch ich mir solche Fotos meiner Freunde auf Facebook an, genauso wie schöne Naturaufnahmen, lachende Menschen usw. Und

ich freue mich über meine Fotos, wenn ich sie nach Jahren wieder anschau und mich erinnere: „Ja, das hat gut geschmeckt! Das hätte ich gern mal wieder!“ Oder auch: „Das war ein schöner Abend, ein toller Urlaub!“ Da taucht dann auch ein bisschen was von dem Lebensgefühl von damals wieder auf.

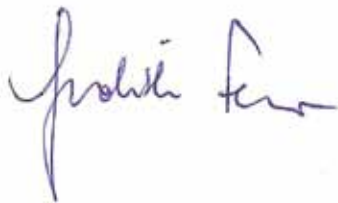
Für mich haben diese Bilder etwas mit Achtsamkeit zu tun. Da hat jemand sein Essen nicht nur in sich hineingeschaufelt, um schnellstmöglich satt zu werden, sondern da hat jemand sein Essen genossen. Diese Person hat sich darüber gefreut und hat vielleicht die Raffinesse, die Kunst und auch die Mühen und Zeit, die dahinterstecken, gewürdigt und wertgeschätzt. Mit dieser Achtsamkeit ist auch Dankbarkeit verbunden. Achtsamkeit ist eine Lebenshaltung, die, so glaube ich es, das Leben tiefer und voller macht. Achtsam zu sein, bedeutet präsent zu sein, aufmerksam und feinfühlig. **Es mag nicht immer gelingen, ein Leben in Achtsamkeit zu führen, weil das Leben so schnell und oft voll ist.** Aber man kann es ja immer wieder mal probieren. Vielleicht beginnt man ganz simpel eben mit dem Essen, das man täglich zu sich nimmt und dem man dann die Achtsamkeit schenkt, die es verdient. Man muss ja nicht gleich ein echtes Foto machen, wenn einem das nicht liegt. ☺

Ein Bibelvers ist mir in den Sinn gekommen. „Und er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid, wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist und wie überschwänglich groß seine Kraft an uns ist, die wir glauben durch die Wirkung seiner mächtigen Stärke.“

Erleuchtete Augen des Herzens: das sind Augen, die die Oberflächlichkeit durchdringen. Augen, die etwas genauer hinschauen. Augen, die das Kleine würdigen, was für andere selbstverständlich ist. Augen, die den Augenblick wahrnehmen, das Besondere sehen und anerkennen können.

Erleuchtete Augen des Herzens: das wünsche ich uns!

Ihre Pfarrerin





Auf den Spuren von ...

Martin Luther

In geheimer Mission

Einladung zu unserem
Kinderbibeltag

Die evangelischen Kirchengemeinden Eschenbach, Hirschbach, Hartmannshof, Hohenstadt und Pommelsbrunn laden alle Kinder der Region (Vorschule bis 7. Klasse) am **Samstag, 14. Oktober** zu einem Kinderbibeltag nach Hartmannshof ein. Beginn ist um 10.00 Uhr. Alle Eltern sind zu einer gemeinsamen Schlussandacht um 15.30 Uhr in die Friedenskirche eingeladen. Melde Dich so schnell wie möglich in Deiner Kirchengemeinde an, die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Bitte bring 2,- € mit – denn für die Verpflegung ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Dich!

P.S. Am Sonntag, 15. Oktober feiern wir in der Friedenskirche in Hartmannshof einen familienfreundlichen Gottesdienst. Herzliche Einladung!



Laternenumzug

Am **Sonntag, 12. November, um 17.00 Uhr** findet besonders für junge Familien ein Mit-Mach-Gottesdienst zu St. Martin statt. Anschließend wollen wir gemeinsam mit unseren Laternen durch Hartmannshof laufen. Im Gemeindehaus gibt es zum Abschluss Kinderpunsch zum Aufwärmen und Würstchen zur Stärkung.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele schöne Lichter und Laternen.

MINA

& Freunde



Ladies Time

Wir laden alle Frauen recht herzlich ein zu unserer Ladies Time am

Freitag, 1. Dezember 2017 um 19.00 Uhr

im Gemeindehaus Hartmannshof. Ein Abend ganz für uns Frauen bei einem guten Glas Wein, einem abwechslungsreichen Büfett, einem interessanten Vortrag und intensiven Gesprächen.



Foto: AnnaFoto.com/afg@pixabay.de

Als Referentin haben wir Frau Utina Hübner aus Neuendettelsau eingeladen. Sie spricht zu dem Thema „Bibel, Lippenstift und Terminkalender - Wege zur Gelassenheit“.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Teilnahme nur mit Anmeldung bis 28.11.2017 unter ☎ 4830 (Anrufbeantworter) oder unter pfarramt.hartmannshof@elkb.de möglich.

Da bei 50 Ladies die Kapazität des Gemeindehauses erreicht ist, gibt es eine Warteliste. Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, so geben Sie uns bitte Bescheid, damit weitere Frauen sich einen schönen Abend gönnen können.
Ihre Ladies



Foto: Rose/Eckstein/pixello.de

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Mit dem neuen Schuljahr starten auch wir wieder mit unseren monatlichen Seniorennachmittagen. Wir treffen uns um 14.30 Uhr im Gemeindehaus, trinken Kaffee, essen selbstgebackenen Kuchen, haben Zeit uns auszutauschen und zu reden und haben immer auch ein bestimmtes Thema.

Alle sind herzlich willkommen!

- 18. Oktober 2017: Fair Trade* – mit Karin Deraëd, Referentin Brot für die Welt
- 08. November 2017: Australien – Eindrücke, Geschmackserlebnisse und Erzählungen mit Jenny Pilhofer

* Produkte bekommen die Kennzeichnung „fair trade“, wenn die Erzeuger und Arbeiter gerecht entlohnt werden und nicht ausgebeutet werden.



Wir, Erika und Hannes Schneider, unsere Kuchenbäckerinnen und ich, Pfarrerin Judith Felsner, freuen uns auf Sie und auf vergnügliche Nachmittage!



70 Jahre Posaunenchor Hartmannshof



Mit 70 Jahren, da ist man erfahren - doch immer noch flott und bes(ch)wingt!

Im Advent 1947 wurde der Posaunenchor Hartmannshof gegründet. Aus diesem Anlass findet am **Sonntag, den 12. November 2017 um 9.30 Uhr** der Festgottesdienst in der Friedenskirche Hartmannshof statt. Zusammen mit den drei Posaunenchören der politischen Gemeinde Pommelsbrunn wird dieses Jubiläum festlich ausgeschmückt. Verdiente Bläser und Bläserinnen werden für ihren langjährigen Dienst geehrt. Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher zu einem Imbiss im Gemeindehaus eingeladen. Genießen Sie dieses hörenswerte Erlebnis!



Kraut und Rüben Gottesdienst

Dieses Jahr war die Ernte nicht so üppig. Manches erforderte schon im Frühjahr, anderes wurde dann vom Hagel zerstört. Trotzdem feiern wir Erntedank. Wir haben dennoch so viel Grund dankbar zu sein.

Lassen Sie uns gemeinsam unseren Dank zum Ausdruck bringen in unserem Gottesdienst zu Erntedank, am **1. Oktober 2017 um 9.30 Uhr** in der Friedenskirche.

Gestaltet wird der Gottesdienst mit Mitgliedern vom Obst- und Gartenbauverein Hartmannshof. Vielen Dank schon einmal fürs Mitmachen!



Unsere Erntegaben gehen wie jedes Jahr an das Ernst-Nägelsbach-Haus nach Sulzbach-Rosenberg. Von daher sind neben Obst und Gemüse auch „andere“ Erntegaben willkommen und gern gesehen: Nudeln, Müsli, Mehl und Zucker, Säfte, Süßigkeiten, Tee, Kakao etc.

Bitte bringen Sie Ihre Gaben einfach bis Samstag, 30. September, 14.00 Uhr vorbei.

Vielen Dank!

Feuerwehrgottesdienst

Herzliche Einladung zu unserem Feuerwehrgottesdienst am **8. Oktober um 9.30 Uhr** in der Friedenskirche für unsere Feuerwehren im Gemeindegebiet und für die ganze Gemeinde!



In diesem Gottesdienst wollen wir als Kirchengemeinde und einfach als Bürger von Hartmannshof und Umgebung unsere Dankbarkeit und unsere Wertschätzung unseren Feuerwehren gegenüber zum Ausdruck bringen. Was für ein Geschenk, dass für uns Hilfe immer nur einen Anruf weit entfernt ist!

Das Ehrenamt in der Feuerwehr bringt vielfältige Aufgaben und große Verantwortung mit sich - und dafür sprechen wir den Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern Gottes Segen zu und beten für sie.

Gestaltet wird der Gottesdienst von Diakon Markus Weinländer und mir und dem Posaunenchor Hartmannshof!

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem kleinen Empfang ein! Ich hoffe, Sie kommen zahlreich zu diesem besonderen Gottesdienst. Ich freue mich auf Sie und auf den gemeinsamen Gottesdienst!

Ihre Pfarrerin Judith Felsner

Seite 7

Unsere Gemeinde feierte



Mit einem gemeinsamen Gottesdienst und den Kindern des KiGo begann unser Gemeindefest.

Ein musikalischer Genuss für alle Gottesdienstbesucher:

Die Gruppe Flavior mit Julia Sigl (Geige), Kristin Felsner (Flöte), Nobert Knopp (Trompete) und Michael Seitz (Orgel).



Stockbrot am offenen Feuer - Wie zu Luthers Zeiten?



Luthers Schreibstube fand viel Bewunderung, doch wenige wagten sich selbst an die Kunst der schönen Schrift.

am 24. September 2017



Auch die Gesundheit kam nicht zu kurz. Am Stand der Diakonie konnten Jedermann und -frau sich den Blutdruck und seinen Zuckerwert messen lassen. Unsere Diakonieschwestern Andrea Bielesch und Markusine Uebler bei der Arbeit.



Bei den Fischstäbchen gab es Crepes in Wunschfarbe rot oder grün.



Kinderschminken



Immer gut besucht - die Hüpfburg. Die Meinung der Kinder dazu: „Sie sollte öfters auf der Wiese stehen!“



Leckere Salate, Spanferkel, Kaffee, viele ausgezeichnete Kuchen und Torten ließen keine kulinarischen Wünsche offen.



Heinzelmännchen unterwegs



Vielleicht ist es Ihnen aufgefallen: rund um die Kirche wurde etwas Ordnung gemacht. Unkraut ausgegrast, Schotter aufgefüllt, Sträucher zurückgeschnitten, Beete neu bepflanzt.

An einem Freitagnachmittag im August trafen sich Vertreter vom Kirchenvorstand, unsere Putzfrau Erika Pickel und ihr Mann, Pfarramtssekretärin Elke Hämmerl, Gabi Bär, mein Mann und ich, um unsere Grünanlagen wieder etwas herzurichten und den Turm und Dachboden zu kehren. Erwin Bleisteiner hat veranlasst, dass eines der Beete durch die Gemeinde ausgebaggert wird, die Familie Tausendpfund hat den Schotter gestiftet.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei Euch und Ihnen! Schön, wenn unkompliziert viele Hände anpacken und so etwas bewegen!

Ihre Pfarrerin Judith Felsner

Schmetterlinge im Birgland



Im Juli besuchte der Frauenkreis die Gärtnerei Huber in Nonnhof und nahm dort an einer fachkundigen Führung im tropischen Schmetterlingshaus teil. Im Anschluss wurde noch die mitgebrachte Brotzeit im Rosenhaus verzehrt.



Reise nach Papua-Neuguinea

Am 8. August machte sich unsere Gruppe auf den weiten Weg nach Papua-Neuguinea, um unser Hersbrucker Partnerdekanat Wantoat zu besuchen. „Welcome to Paradise!“ Anderes Klima, fremde Sprache und ganz viele unterschiedliche Kulturen nahmen uns in Empfang und waren stete Begleiter.



Viele Fragen beschäftigten uns die Wochen davor und auf der sehr langen Anreise. Wie wird

eigentlich Kindergottesdienst gefeiert? Passiert in der Jugendarbeit das gleiche wie bei uns? Haben Frau und Mann die gleichen Rechte/Pflichten? Kann man dort einfach frei einen Beruf wählen und erlernen? Läuft der Gottesdienst genauso ab wie bei uns? uvm. Viele Dinge sind anders, Bildung und Schule, medizinische Versorgung und die sozialen Strukturen. Doch bei allen Unterschieden haben wir zu jedem Zeitpunkt gespürt, wie uns unser gemeinsamer Glaube verbindet und trägt. Landesgrenzen, Sprachen und Hautfarben spielen keine Rolle.



Wir waren fast täglich auf dem Pick-Up oder zu Fuß durch den Dschungel unterwegs, um die vielen Gemeinden zu besuchen. An Erdnussfeldern, Kaffeeplantagen und Ananasstauden mit dem Dekan und Dekanatsvorstehern vorbei. Von Matap über Liki, bis Gibua und Bumbum. Als Brotzeit immer die gute alte Wegbanane oder frische Passionsfrüchte dabei. In den Gemeinden wurden wir mit Singsings und Blumenketten begrüßt bevor wir uns vorstellten und unserem gemeinsamen Programm folgten.

Nach vielen guten Begegnungen und Gesprächen kamen wir Ende August zurück, mit beeindruckenden Erfahrungen mit Mensch und Natur, die wir nie mehr vergessen werden.



Weil aber so viele Erfahrungen und Bilder nicht in einen Gemeindebrief passen, möchte ich alle Interessierten am Donnerstag den 12. Oktober um 19.30 Uhr zu meinem Vortrag über die Reise nach Wantoat ins Gemeindehaus einladen.

Lukas Matzulla

Betreuungsverein der Diakonie

Wir sind ein von der Regierung von Mittelfranken anerkannter Betreuungsverein. Das Amtsgericht beauftragt uns mit der Führung von Betreuungen, meist für Menschen, die ohne Angehörige sind.

Als Betreuungsverein beraten, begleiten und unterstützen wir ehrenamtliche BetreuerInnen, die eine Betreuung für Angehörige führen und dabei oftmals vor schwierige Entscheidungen gestellt sind.

Eine weitere Aufgabe ist die Beratung zu Vorsorgemöglichkeiten, wie Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung. Vorsorge zu treffen, ist nicht nur eine Frage des Alters. Auch durch Krankheit oder Unfall kann jeder in die Situation kommen, dass er Entscheidungen über seine rechtlichen und medizinischen Belange nicht mehr selbst treffen kann. Ohne Bevollmächtigung können selbst nahe Angehörige keine rechtliche Vertretung ausüben.

Sehr gerne kommen wir zu einem Vortrag in Ihre Gemeinde. Selbstverständlich stehen wir auch für Einzelberatung zur Verfügung.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie einen Termin vereinbaren möchten:

Diakonisches Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V.

Betreuungsverein

Marktplatz 51

91207 Lauf

Telefon: 0 91 23 / 96 54 50

Mail: betreuungsverein@diakonie-ahn.de

Margit Hegwein-Schmitz
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Einrichtungsleitung



Freud und Leid

Diese Daten werden nur in gedruckter Form veröffentlicht.



Im Nebelgrau
legt Gott
einen Garten an
und pflanzt neues Leben.

Tina Willms





Gottesdienste im Oktober und November

an jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst

Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück,
an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
01.10.	9.30	Kraut und Rüben - Gottesdienst mit +Frühstück im KiGo dem Obst- und Gartenbauverein, Pfarrerin J. Felsner zum Erntedankfest
06.10.	19.30	Lutherlieder Pilgerreise mit Kantor G. Kötter, Pfarrer A. Reichelt und dem Posaunenchor Hartmannshof
08.10.	9.30	Feuerwehr - Gottesdienst, Pfarrerin J. Felsner +KiGo anschließend Empfang
15.10.	9.30	Familiengottesdienst, Pfarrerin J. Felsner
22.10.	18.00	Abendgottesdienst, Lektor K. Hämmerl +KiGo
29.10.	9.30	Gottesdienst, Lektor M. Pflaumer +KiGo
31.10.	9.30	Festgottesdienst: 500 Jahre Reformation, Pfarrerin J. Felsner
05.11.	9.30	Gottesdienst, Lektor W. Prechtel +Frühstück im KiGo
12.11.	9.30	Festgottesdienst zum 70jährigen +KiGo Posaunenchorjubiläum, anschließend Empfang
	17.00	Mit-Mach-Gottesdienst mit Laternenumzug
19.11.	9.30	Gottesdienst zum Volkstrauertag, +KiGo Spezial Pfarrerin J. Felsner
22.11.	9.30	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Beichte und Abendmahl (Wein), Pfarrerin J. Felsner
	19.00	Abendgottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Saft), Pfarrerin J. Felsner
26.11.	14.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der , KEIN KiGo! Aussegnungshalle, Pfarrerin J. Felsner

29. Oktober 2017:

ENDE DER SOMMERZEIT

Uhren von drei auf zwei Uhr zurückstellen



Treffpunkt Gemeindehaus

Gruppe	Ein geladen sind	Termin	Infos
JAM	Mädels und Jungs von 11-13 Jahren	freitags von 16.00-17.00 Uhr 06.10./20.10./10.11./24.11.	Rebekka Hämmerl Telefon 43 24
Rockenstüb'n	Erwachsene	dienstags 19.30 Uhr	Marita Pfann-Staudt Telefon 41 53
Frauenkreis	Frauen	donnerstags (monatlich) 19.30 Uhr 12.10. Bericht Wantoot-Reise 16.11.	Edeltraud Haas Telefon 56 49
Senioren-nachmittage	Senioren ab 60 Jahre	mittwochs (monatlich) 14.30 Uhr 18.10./08.11.	Hannes Schneider Telefon 91 43 40
Gebetskreis	Erwachsene	donnerstags (monatlich) 20.00 Uhr 05.10./02.11.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
Hauskreis	Erwachsene	montags 20.00 Uhr	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
Hauskreis	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr 12.10./26.10./09.11./23.11.	Bettina Scharf Telefon 94 60 72
Posaunenchor Jungbläser	Musik	freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon 48 21
	Chorprobe	Abendgottesdienst 22.10. (17.00 Uhr) und 22.11. (18.00 Uhr)	Gerdi Birzer Telefon 45 68

**MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2017**

Gott spricht: Ich will unter
 ihnen wohnen und will ihr Gott sein
 und sie sollen mein **Volk** sein.

EZECHIEL 37,27

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:		
Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrerin Judith Felsner Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de judith.felsner@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83 BIC: SS KN DE 77 XXX	Auflage: 620 Stück COS Druck Hersbruck Bürostunden: Dienstag: 8.30-12.30 Uhr Mittwoch: 8.30-12.30 Uhr
Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden. ©Fotos: S.4: Hofschlaeger_pixelio.de; S.6: Polster; S.8,9,10: Hämmerl; S.10: Haas; S.11: Matzulla; alle weiteren: Gemeindebrief-Magazin; Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember/Januar: 10. November		
		Seite 15

REFORMATION

Das Reformationsgedächtnisjahr
im Dekanat Hersbruck



Lutherlieder Pilgerreise

Freitag, 6. Oktober 2017 um 19.30 Uhr

in der Friedenskirche Hartmannshof

Martin Luther hat viele Kirchenlieder gedichtet und mit damals populären Melodien unterlegt. Wir erfahren, in welcher historischen Situation ein Lied entstanden ist. Wir finden neue Texte zu alten Melodien - oder neue Melodien zu alten Texten.

Alle machen mit: der Posaunenchor Hartmannshof, Magnus Reichelt und natürlich alle, die sich mit auf den Weg der Lutherlieder Pilgerreise in unsere Kirche machen.

Theologische Leitung: Pfr. Alexander Reichelt, PhD

Musikalische Leitung: KMD Gerd Kötter in Zusammenarbeit mit KMD Karl Schmidt

Eintritt frei, Spende erwünscht



Der Reformationstag erinnert mich
daran, dass auch ich im Glauben
nicht stehen bleiben will.

Immer wieder will ich mich fragen:
Bin ich auf einem guten Weg?
Ist mein Glaube noch lebendig?

Oder habe ich ihn
in eine zu feste Form gepresst,
so dass er erstarrt ist?

Immer neu will ich mich auf-
machen, um zu sehen,
wohin der lebendige Gott mich leitet.

Tina Willms